



Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e.V.

Herrn Vorsitzenden Stefan Brücher
Breitestr. 6
53902 Bad Münstereifel

Bearbeitet von
Doris Schupp

E-Mail-Adresse:
Doris.Schupp
@mu.niedersachsen.de*

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
03.01.2011

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
51 - 22255/30/2

Durchwahl (0511) 120-
3537

Hannover
04.02.2011

Für Vögel gefährliche Mittelspannungsmasten im Amt Neuhaus

Sehr geehrter Herr Brücher,

vielen Dank für Ihr Schreiben an Herrn Minister Sander und die ausführlichen Informationen über Ihre Untersuchung zum Stand der Umrüstung gefährlicher Mittelspannungsmasten. Herr Minister Sander hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Für das von Ihnen untersuchte Beispielgebiet im Amt Neuhaus habe ich Ihr Schreiben an die Verwaltung des Biosphärenreservats Niedersächsische Elbtalaue weitergegeben mit der Bitte, sich unter Einbindung des Landkreises Lüneburg als untere Naturschutzbehörde darum zu kümmern, wie die Masten in diesem Gebiet fristgerecht und wirksam entschärft werden können.

Was das grundsätzliche Problem des Vogelschutzes an Mittelspannungsleitungen betrifft, so weisen Sie daraufhin, dass nach § 41 BNatSchG eine gesetzliche Umrüstungspflicht für gefährliche Masten bis zum 31.12.2012 besteht. Niedersachsen hat bereits frühzeitig den Kontakt zu den Energieunternehmen gesucht, um den Umrüstungsprozess zu begleiten und zu forcieren. Als Ergebnis dieser Gespräche wurde den Unternehmen im Jahr 2007 eine von der Staatlichen Vogelschutzwarte erarbeitete Karte zur Verfügung gestellt, die die prioritären Umrüstungsbereiche kennzeichnet.

2011-02-04 EGE-Antwort End.doc

Wir werden Ihre aktuellen Befunde zum Anlass nehmen, erneut in einen Dialog mit den Unternehmen einzutreten mit dem Ziel die noch bestehenden Umrüstungsdefizite fristgerecht zu beseitigen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrage



Schupp